

l'atelier documentaire



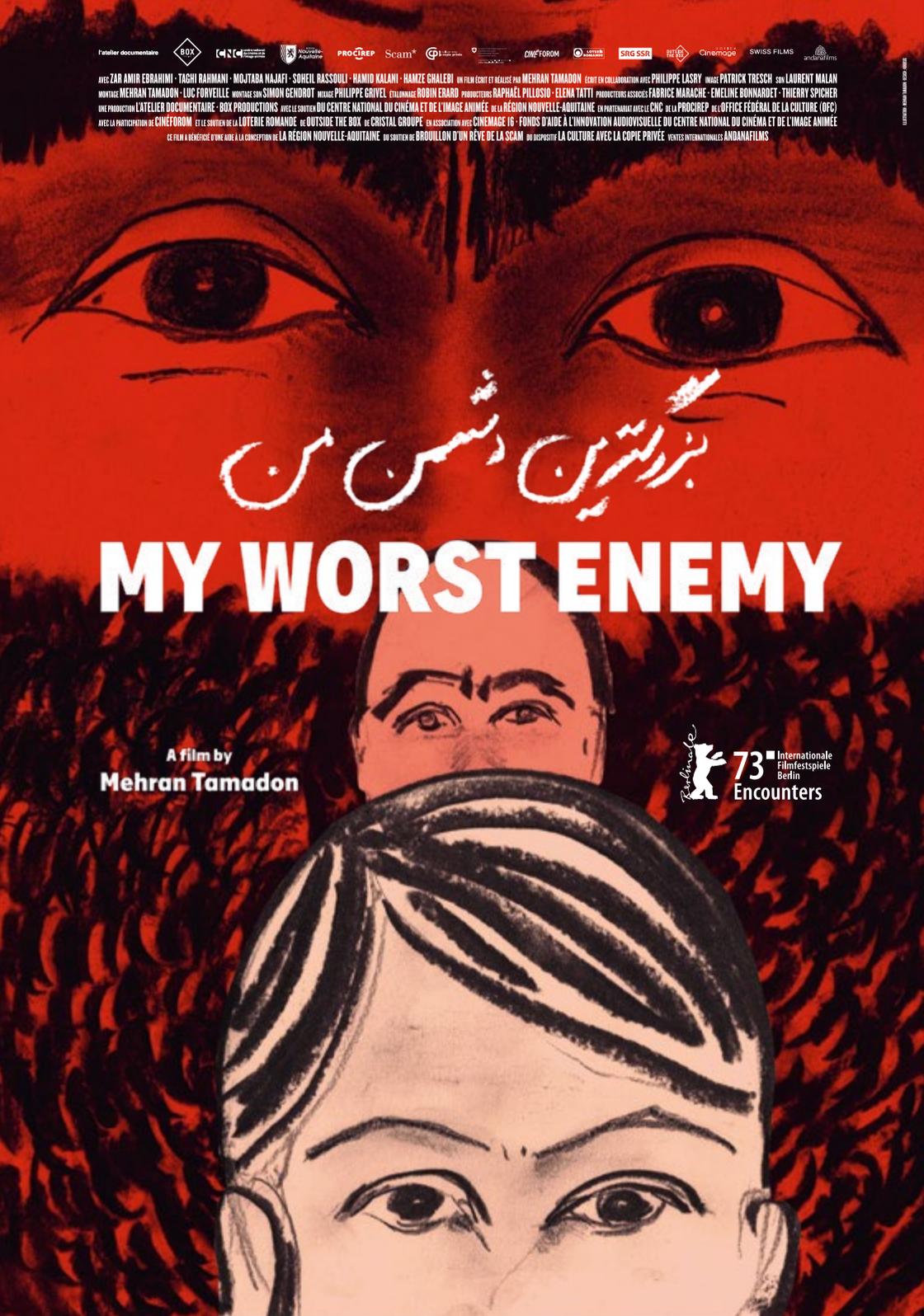
AVEC ZAR AMIR EBRAHIMI - TACHI RAHMANI - MOJTABA NAJAFI - SOHEIL BASSOULI - HAMID KALANI - HANZE GHALERI UN FILM ÉCRIT ET RÉALISÉ PAR MEHRAN TAMADON. SCÉNARIO EN COLLABORATION AVEC PHILIPPE LASSRY. MONTAGE PATRICK TRESCH. SON LAURENT MALAN. MONTAGE MEHRAN TAMADON - LUC FORVILLE. VOIX OFFES SIMON GENRODT. MUSIQUE PHILIPPE GRIVEL. CÉLÉBRATION BOBBI EDARD. PRODUCTEURS RAPHAËL PILLOSI - ELENA YATTI. PRODUCTEURS ASSOCIÉS FABRICE MARACHE - EMELINE BONHARDY - THIÉRY SPICHER. UNE PRODUCTION L'ATELIER DOCUMENTAIRE - BOX PRODUCTIONS AVEC LE SOUTIEN DU CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE DE LA RÉGION NOUVELLE-AQUITAINE EN PARTENARIAT AVEC LE CNC DE LA PRODIGE DE L'OFFICE FÉDÉRAL DE LA CULTURE (OFC) AVEC LA PARTICIPATION DE CINÉFORAM ET LE SOUTIEN DE LA LOTERIE ROMANDE DE OUTSIDE THE BOX DE CRISTAL GROUPE EN ASSOCIATION AVEC CINÉMAGE 16 - FONDS D'AIDE À L'INNOVATION AUDIOVISUELLE DU CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE. CE FILM A BÉNÉFICÉ D'UNE AIDE À LA CONCEPTION DE LA RÉGION NOUVELLE-AQUITAINE DU SOUTIEN DE BROUILLON D'UN RÊVE DE LA SCAM DU DISPOSITIF LA CULTURE AVEC LA COPIE PRIVÉE. VENTES INTERNATIONALES ANDANAFILMS

برترین دشمن من

MY WORST ENEMY

A film by
Mehran Tamadon

 **73** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Encounters





Die Flüchtlinge Mojtaba, Amzel und Zar wurden im Iran aus ideologischen Gründen inhaftiert und verhört. Der in Frankreich lebende Filmemacher Mehran Tamadon fragt an, ob eine*r von ihnen bereit wäre, an einem Experiment teilzunehmen: Er oder sie soll in die Rolle eines Agenten der Islamischen Republik schlüpfen und ihn, Tamadon, verhören. Eine international renommierte Exilschauspieler*in nimmt die Herausforderung an. Tamadon verfolgt seit Langem das Interesse, die „andere Seite“ zu verstehen, die seinen humanistischen Werten diametral entgegengesetzt ist. Er hofft, die ideologischen Mauern einreißen zu können, hinter de-

nen seine Gesprächspartner*innen sich verschanzen, indem er eine Beziehung aufbaut – eine Idee, die ihm selbst mitunter naiv vorkommt. Seitdem nach der Veröffentlichung seines Films *Iranian* (Forum 2014) sein Pass eingezogen wurde, kann Tamadon das Regime in seiner Heimat nur aus der Ferne infrage stellen. Aus dieser unfreiwilligen Distanz entsteht ein ungewöhnliches Rollenspiel, bei dem der Filmemacher zu seiner Motivation und seinen Zielen vernommen wird. Die Grenzen, an die dieses Vorhaben stößt, werden dabei selbst zum zentralen Thema – ein faszinierender, beunruhigender Film. – *Berlinale*

«My Worst Enemy stellt eine Situation her, die sowohl filmische als auch ethische Fragen aufwirft. Ist es zumutbar, einem politischen Flüchtling dieses Rollenspiel anzubieten? Was steht für ihn und für mich auf dem Spiel? Was ist die Beziehung mit dem Publikum? Ist es möglich, ein System von innen heraus zu bewegen?» – *Mehran Tamadon*